Klein-Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **53 (1975)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Klein-Anzeigen

Alleinstehender Witwer im Wallis (grössere Ortschaft des Rhonetales) 65/162, schlank, ruhige Art, in guten, geordneten Verhältnissen wünscht sich wieder eine gebildete liebe Lebensgefährtin. Meine Hobbys sind: Basteln, Wandern, Reisen. Durch Gemeinsamkeit möchte ich meinem Leben wieder mehr Inhalt geben. Wenn Sie mich kennenlernen wollen, schreiben Sie mir bitte mit Photo. Chiffre 1/275

Wir älteren Leute

O. A. in Augsburg schreibt: «Sehr herzlichen Dank für die tiefgründigen Lebensweisheiten. Selbst auch schon 72 Jahre alt, lese ich sie immer wieder und werde meinen Verwandten und Bekannten zu deren Geburtstagen sicher Freude damit bereiten». Nämlich mit dem **Gedichtbändchen von Hans Kriesi.** «Blumen welken, Schokolade könnte den Gebissen schaden, aber was man schreibt, das bleibt.» Zu beziehen im Hans Kriesi Verlag, 8500 Frauenfeld, zu Fr. 6.—.

Witwer, 70, alleinstehend, unabhängig, möchte ebensolche Wohnpartnerin, 62—70, im eigenen Haus in Winterthur aufnehmen, um mit ihr, ohne starre Rollenverteilung, den Haushalt zu besorgen. Arbeiten, reisen, wandern, schwimmen, Kontakte pflegen, gelesene Bücher diskutieren, Toleranz üben, als Grundlage einer glücklichen Kameradschaft. Keine Heirat. Welche aufgeschlossene Frau hätte Freude am Mitmachen? Chiffre 2/275

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung mit üblichem **Komfort bis ca. Fr. 500.—** im Raume Wallisellen, Dübendorf, Dietikon **gesucht** von älterem, rüstigem Ehepaar, das in Stadtnähe ziehen möchte. Nicht an Durchgangsverkehr. Chiffre 3/275

Witwe, 64, wünscht Kontakt mit netter, älterer Frau, um an Wochenenden gemeinsam etwas zu unternehmen. Wohnort Bern. Chiffre 4/275

Erholung und Entspannung im schönen Wandergebiet, in mildem, südlichem Höhenklima (1000 m ü. M.). Poschiavo GR. AHV-Rentnern wird ruhige, sonnige 3-Zimmerwohnung mit Komfort offeriert, ab Fr. 10.— pro Tag inkl. Wäsche. Nähe Einkaufszentrum. Nähere Auskünfte Telefon (01) 97 97 32.

Ferien in St. Gallen: Moderne Einer- und Doppelstudios mit Dusche- und Küchenbenützung. AHV-Rabatt! Auskunft: Tel. (071) 31 12 33.

Betriebsbesichtigungen bei Bio-Strath AG, Herrliberg
Ueber 40 000 Personen haben bisher die Herstellung der Bio-Strath Aufbaupräparate und Naturheilmittel besichtigt, deren Wirkungen wissenschaftlich erwiesen sind und die keinerlei chemische Zusatzstoffe enthalten.
Interessenten für Gruppenbesichtigungen melden sich bitte bei Telefon Nr. (01) 32 81 51.

Zum Lachen

Zu Mark Twain kam einmal ein 17jähriger und erklärte: «Ich verstehe mich mit meinem Vater nicht mehr. Jeden Tag Streit. Er ist so rückständig, hat keinen Sinn für moderne Ideen. Was soll ich machen? Ich laufe aus dem Haus.»
Mark Twain antwortete: «Junger Freund, ich kann Sie gut verstehen. Als ich 17 Jahre alt war, war mein Vater genauso ungebildet. Es war kein Aushalten. Aber haben Sie Geduld mit so alten Leuten. Sie entwickeln sich langsam. Nach zehn Jahren, als ich 27 war, da hatte er soviel dazugelernt, dass man sich schon ganz vernünftig mit ihm unterhalten konnte. Und was soll ich Ihnen sagen? Heute, wo ich 37 bin — ob Sie es glauben oder nicht —, wenn ich keinen Rat weiss, dann frage ich meinen alten Vater. So können die sich ändern!»

✳

«Du häscht ja dini Kravate ganz schräg uf der Site!»
«Ja, das isch s'Einzig, wo'n ich bis jetzt uf d'Site bracht ha!» *Sz.*

✳

«Ich bin so unglücklich», jammert Frau Semmelmann», «bei meinem Mann muss mit seinem Gedächtnis etwas nicht ganz in Ordnung sein. Ich spreche oft stundenlang mit ihm über ein Problem, und zum Schluss stelle ich dann fest, dass er überhaupt keine Ahnung hat, was ich geredet habe.»
«Nun, liebe Frau», lächelt da der Arzt, «das ist keine Gedächtnisstörung, das ist eine Begabung!» (ead)

✳

«Wenn ich Ihnen Wein, Weib und Gesang verbiete, können Sie noch viele Jahre leben — aber wahrscheinlich keine guten.»